

LOMMATZSCHER ANZEIGER

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Dennschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzschen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



bei Rauba

Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 28. Oktober wurde die Rettungswache Lommatzsch feierlich eingeweiht.

Zusammen mit Henryk Schwarze, Leiter der Rettungswache Katzenberg, Außenstelle Lommatzsch und mir, durchschnitt Landrat Ralf Hänsel am Montag dieser Woche das Band zur feierlichen Eröffnung der neuen Rettungswache in der Stadt Lommatzsch. Bauherr der Rettungswache ist der Landkreis Meißen.

Nach dem Baubeginn im März 2023 fand im Juli das Richtfest für den Neubau statt. Seit August 2024 können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. Regionalverband Meißen/Mittelsachsen nun die neue Rettungswache nutzen und finden darin modernste Arbeitsbedingungen vor.

„Rund 2,5 Millionen Euro haben wir an der Stelle für eine sichere Versorgung der Bürgerinnen und Bürger investiert. Ich danke den Mitgliedern des Kreistages, die mit ihrem Beschluss den Bau ermöglicht haben, und hoffe, dass die Rettungskräfte sich in diesen neuen Räumlichkeiten wohl fühlen“, sagte Landrat Ralf Hänsel bei der Einweihung.

Entstanden ist ein eingeschossiger, rechteckiger Massivbau – ein Wiederholungsbau der Rettungswache in Thiendorf. Die Fahrzeughalle bietet einen Stellplatz für einen Rettungswagen. Weiterhin umfasst das Gebäude einen Desinfektionsraum, Sanitär- und Umkleieräume für männliche und weibliche Rettungskräfte, einen Aufenthaltsbereich mit Küche, Büro- und Ruheräume sowie Räumlichkeiten für die Technik. Im Außenbereich befinden sich neben vier PKW-Stellplätzen drei Fahrrad-Stellplätze sowie Aufenthaltsmöglichkeiten für die Rettungskräfte.

Ergänzt wird diese räumliche Ausstattung durch eine umfangreiche Haustechnik. Das begrünte Flachdach trägt eine aufgeständerte Photovoltaikanlage und Rankhilfen für die Fassadenbegrünung sind vorbereitet. „Die Rettungswache setzt mit der umfangreichen Nutzung erneuerbarer Energien bzw. der Rückgewinnung von Energie und mit seinem äußeren Erscheinungsbild städtebauliche Akzente in unserer kleinen Stadt“, meinte ich zur Eröffnung.

Die Rettungswache Lommatzsch ist Außenstelle der Rettungswache Katzenberg. Zum Einsatzbereich gehören die Stadt Lommatzsch (außer der Ortsteil Sieglitz) sowie Ortsteile von Hirschstein, Nossen, Käbschütztal, Diera-Zehren und

Stauchitz. Im Jahr 2023 erfolgten im Rettungswachenbereich insgesamt 1.260 Alarmierungen, mehr als Hälfte davon im Gebiet der Stadt Lommatzsch mit ihren Ortsteilen.

Der Landkreis Meißen als Träger des Rettungsdienstes hat derzeit zur Erfüllung dieser Aufgabe und in Umsetzung des Bereichsplans Rettungsdienst sechs Rettungswachen mit acht Außenstellen in Betrieb. Neu errichtet und bereits eingeweiht wurden die Rettungswachen in Thiendorf und Moritzburg. Im Entstehen sind neue Rettungswachen in Großenhain (Grundsteinlegung im August 2024) und in Riesa Mitte (Grundsteinlegung im September 2022).

Als Stadt Lommatzsch können wir sehr froh über diesen neuen festen Standort der Rettungswache sein. In den letzten Jahren musste der Rettungsdienst immer wieder in neue provisorische Objekte umziehen. Zuletzt war dieser im ehemaligen Bürogebäude der Firma Knürr auf der Glashüttenstraße untergebracht.

Die Stadtverwaltung Lommatzsch wünscht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern immer einen unfallfreien Dienst sowie weiterhin gute Zusammenarbeit mit der FFW Lommatzsch. Die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden müssen öfter bei Tragehilfen den Rettungsdienst unterstützen.

Ihre Anita Maaß





Ausgabe 22
8. November 2024

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prositz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Stadtratssitzung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur **am Donnerstag, 14. November 2024, um 18:30 Uhr, im Rathaus Lommatzsch** stattfindenden **öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch** lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
„Hinweis: Eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds gilt als geheilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht (§ 39 Abs. 1 SächsGemO).“
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Aktuelles, Gratulationen
4. Bürgerfragestunde
5. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
6. Beschluss zur Abgabe des Widerspruchsverfahrens zum

- Bürgerbegehren Windkraft an die Rechtsaufsichtsbehörde
7. Beschluss Aneignungsrecht Flst. 285 Gemarkung Lommatzsch (Frauenstraße 2)
 8. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
Hier: Bauvoranfrage: Errichtung Batteriespeicher, Flurstück 204 Gemarkung Zscheilitz
 9. Beschluss Sitzungsterminkalender 2025
 10. Allgemeines, Informationen
 11. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Anita Maaß

Dr. Anita Maaß
Bürgermeisterin



Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 30.10.2024 folgende Beschlüsse:

Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) Stadt Lommatzsch

- **Beschluss zur Billigung der Änderungen des Entwurfes**
- **Beschluss zur Durchführung der erneuten öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Der Stadtrat billigte den Entwurf der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 02.10.2024, in den die Änderungen eingeflossen sind.

Die Verwaltung wurde beauftragt, das weitere Verfahren nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) durchzuführen, insbesondere die erneute Veröffentlichung / öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die erneute Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14 Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 27-6/2024

Beschluss Satzung zur 9. Änderung der der Satzung über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege (Kindertagesstättensatzung)

Der Stadtrat beschloss die Satzung zur 9. Änderung der Satzung der Stadt Lommatzsch über die Betreuung von Kindern und zur Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten in Kindertagesstätten (Festlegung der Elternbeiträge zum 01.01.2025).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 5

Beschluss-Nr. 28-6/2024

Beschluss 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat beschloss die 1. Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lommatzsch der Stadt Lommatzsch.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14 Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1

Beschluss-Nr. 29-6/2024

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Seniorenweihnachtsfeier 2024

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich lade Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier ins Schützenhaus Lommatzsch ein.
Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer aus Stadt und Land am 27. November 2024, ab 14:00 Uhr,
im Schützenhaus Lommatzsch.

Bei Fragen steht Ihnen gerne Frau Kohlmann zur Verfügung,
Telefon 035241/540-50,
E-Mail: susann.kohlmann@lommatzsch.de

Mit lieben Grüßen
Dr. Anita Maaß



■ Anfrage zur Ehrung ehrenamtlich tätiger Bürger

Bereits seit 2007 ehrt die Bürgermeisterin in der letzten Stadtratssitzung Bürgerinnen und Bürger, die sich besonders im Ehrenamt engagieren.
Wenn Sie jemanden kennen, der im Verein oder für die Stadt besonders aktiv ist, dann teilen Sie uns bitte Ihren Vorschlag für die Ehrung und eine kurze Begründung dazu bis zum **19.11.2024**

schriftlich oder per Mail (buergermeister@lommatzsch.de) mit.

Die Auszeichnung wird in der Stadtratssitzung am 12.12.2024 vorgenommen.

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch

■ Es ist wieder soweit – Einsatz der Straßenkehrmaschine

■ Bitte um Beachtung der Parkverbote!

Wie bereits in den vergangenen Jahren wollen wir wieder einen Herbstspatz mit der Kehrmaschine durchführen und damit für Ordnung und Sauberkeit sorgen.
Der Einsatz der Kehrmaschine kann überall dort erfolgen, wo ein Bordanschlag vorhanden ist. Gemeinsam mit unserem Dienstleister wurden Kehrungen erarbeitet, welche voraussichtlich im Zeitraum, Dienstag, 12. November, bis Freitag, 15. November 2024, abgefahren werden, zeitliche Verschiebungen sind möglich.

Wir bitten alle, die dafür gestellte Beschilderung zu beachten und die Parkverbote einzuhalten. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am Schützenhaus oder am Freibad.

Die Parkverbote sind maximal einen Tag an einer Straße angeordnet und werden, sobald die Kehrmaschine durch ist, schnellstens wieder beseitigt.
Gern können Sie uns auch Hinweise geben, wo die Kehrmaschine noch zum Einsatz kommen sollte. Hierfür steht Ihnen Frau Gräfe als Ansprechpartnerin zur Verfügung (Kontakt Daten: 035241/54042 oder 0172 3776174).

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Bauverwaltung

■ Unser Lommatzscher Wochenmarkt

■ 14.11.2024

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Krugielka	Obst, Gemüse
Fa. Gerlach	Nachtwäsche
Fa. Hüttmann	Tücher, Küchenzubehör aus Holz ...



■ 21.11.2024

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Melzer, Frau Klose

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 14. November 2024
Erscheinungstermin: 22. November 2024

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig
Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0. In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne **schriftliche** Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.
Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie der Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- ☐ Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen. Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

Name, Vorname

Geburtsdatum/ggf. Datum der Eheschließung

Adresse

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

■ Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Golden Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation. **Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041.** Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das **Pflegeheim in Lommatzsch** ein **genereller Sperrvermerk**. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

■ Volkstrauertag

Die diesjährige Feierstunde anlässlich des Volkstrauertages findet am **Montag, dem 18.11.2024 statt**. Aufgrund der feierlichen Einweihung der neuen Gedenktafel, startet die Veranstaltung 08:30 Uhr an der Kirche. Danach präsentiert die Oberschule wieder ein Programm auf dem Friedhof. *Alle Bürger sind herzlich eingeladen.*

Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit

Bürgerzettel der Stadt Lommatzsch

ich habe am
folgendes festgestellt

genaue Ortsangabe

Name, Anschrift und Kontaktdaten

- ☐ Ein stillgelegtes Auto
- ☐ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ☐ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ☐ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ☐ Abfluss im Gewässer behindert
- ☐ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ☐ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ☐ Verunreinigung auf Straßen / Plätzen
- ☐ Schuttablagerungen
- ☐ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ☐ Der Kinderspielplatz ist verunreinigt
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt
- ☐ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ☐ Hydrant / Kanaldeckel / Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung (Stadtverwaltung Lommatzsch / Am Markt 1 / 01623 Lommatzsch) oder senden diesen per Mail an Ordnungsamt@lommatzsch.de

NEUES VON DER FEUERWEHR

■ Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz



■ Termine:

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 21.11.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Atemschutztaktik-Basictraining
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 22.11.2024, 18:00 Uhr:
Gerätehaus – Digitalfunk
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 28.11.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Winterfestmachung
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 21.11.2024, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Winterfestmachen der Technik
- **Jugendfeuerwehr Lommatzsch:**
Freitag, 22.11.2024, 16:00 Uhr:
Gerätehaus – Test (Gerätekunde; Knoten u. Stiche)

■ Einsatz 49-2024

Person in Notlage, Marschütz

Am 19.10.2024 um 10:02 Uhr wurden die Kameraden der FF Neckanitz zu einer Person in Notlage nach Marschütz alarmiert. Beim Eintreffen vor Ort hatte eine Bewohnerin schon dem zuvor eingetroffenen Rettungsdienst die Tür öffnen können. Der Rettungsdienst fand in der oberen Etage des Gebäudes eine leblose Person vor. Für die Kameraden der Feuerwehr Neckanitz bestand kein Handlungsbedarf mehr. Nach dem Eintreffen der Polizei konnten sie den Einsatz beenden und zurück ins Gerätehaus fahren. [MH]

■ Einsatz 50-2024

Person in Notlage, Lommatzsch

Dienstagvormittag, den 22.10.2024 um 08:44 Uhr hatten die Kameraden der Feuerwehr Lommatzsch ihren nächsten Einsatz. In Lommatzsch auf der Nossener Straße wurde eine Person in Notlage gemeldet. Eine hilflose Person befand sich hinter der Haustür und konnte diese nicht ganz öffnen. Beim Eintreffen der Kameraden an der Einsatzstelle war der Rettungsdienst bereits vor Ort eingetroffen. Die Notfallretter hatten die Tür öffnen können und sich so den Zutritt zur hilfebedürftigen Person verschafft. Die Lommatzscher Feuerwehrkameraden brauchten hier nicht mehr eingreifen und konnten den Einsatz damit beenden. [MH]

■ Einsatz 51-2024

PKW-Brand in Lommatzsch – Doppelalarmierung

Ebenfalls am Dienstag, den 22.10.2024, diesmal in den frühen Abendstunden um 17:19 Uhr wurden die Lommatzscher Kameraden erneut zu einem Einsatz alarmiert. Gemeldet wurde ein PKW-Brand in Lommatzsch. Der Brand wäre aber schon aus, es würde nur noch rauchen. Als das Löschfahrzeug LF 10 an der Einsatzstelle Bahnhofstraße in Lommatzsch angekommen war, bestätigte sich die Lage. Ein Kleinlieferfahrzeug stand auf dem Parkplatz neben einem Wohngebäude. Der Motorraum des Fahrzeuges brannte nicht mehr, qualmte aber noch stark. Wenige Minuten später, während der Anfahrt des Tanklöschfahrzeuges TLF 16-25 zur Einsatzstelle, um 17:23 Uhr ertönte nochmals die Sirene und über die Funkmeldeempfänger der Kameraden wurde nochmals der PKW-Brand auf der Bahnhofstraße gemeldet. Die Kameraden übernahmen die Restablöschung mittels Schnellangriffsschlauch und kon-

trollierten das Fahrzeug weiterhin mit der Wärmebildkamera, um ein erneutes Aufflammen zu verhindern. Zur Sicherheit wurde die Batterie des Fahrzeuges abgeklemmt. Inzwischen waren auch der Fuhrparkleiter des Unternehmens und die Polizei an der Einsatzstelle eingetroffen. Nach Beendigung der Lösch- und Kontrollmaßnahmen wurde die Einsatzstelle der Polizei übergeben, die Kameraden beendeten den Einsatz und fuhren zurück ins Gerätehaus. Ein Dankeschön möchten wir den beiden Zeugen und Ersthelfern für Ihr schnelles, besonnenes Eingreifen aussprechen. [MH]

■ Ein schöner Jugendfeuerwehr-Dienst – Halloween-Basteln und Kürbisschnitzen ... und leider sinnlose Zerstörungswut am nächsten Tag

Am Freitag, den 25.10.2024 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lommatzsch mit den Geschwistern und Eltern zum alljährlichen Kürbisschnitzen für Halloween im Gerätehaus der Feuerwehr Lommatzsch. Zwischendurch gab es auch noch süße Leckereien, Getränke und Bratwurst vom Grill. Alle hatten sehr viel Spaß beim Basteln und es kamen auch schöne und kuriose Schnitzereien dabei heraus. Die meisten Kürbisse nahmen die Kinder und Jugendlichen mit nach Hause. Mit dem Rest an „Gruselkürbissen“ wurde die Feuerwache etwas „verziert“, sie wurden neben den Toren des Gerätehauses platziert. Bedauerlicherweise konnte der schöne, lustige Anblick nicht lange genossen werden. Am Sonntagmorgen mussten wir mit Bedauern feststellen, dass die Kürbisse vor dem Gerätehaus zerstört wurden. Da fragt man sich nur, was in den Köpfen der „Zerstörer“ vorgeht, um solche schönen Kürbisse in einem sinnlosen Akt zu zerschlagen. Wir als Jugendfeuerwehr, und sicher auch jeder normal denkende Mensch, sind sehr enttäuscht und verurteilen diese sinnlose Zerstörung aufs Schärfste.

Eure JFW Lommatzsch (M.Ha)



www.feuerwehr-lommatzsch.de
Rufen Sie im Notfall immer die 112!
Denken Sie an die 5 W-Fragen!

Neue Folge | 11. Jg. | Nr. 22 | 8. November 2024

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

■ Unsere F1-Jugend, Wir wollen danke sagen!

Unsere F1-Jugend möchte Danke sagen. Wir haben neue kurze Trainingshosen, T-Shirts, Pullover und Trinkflaschen bekommen.

Die Sponsoren sind:

Erik Wagner, Eigentümer der Elbklause,
Hagen Schindler, Dachdeckerbetrieb in Proitzsch
Steffen Meyer, Lohnunternehmer aus Striegnitz,
Matthias Leipert, Malerbetrieb aus Lommatzsch
Familie Sasse, Computerservice aus Lommatzsch

Vielen Dank für eure Unterstützung, die Kinder und Übungsleiter haben sich riesig gefreut. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns tatkräftig unterstützen.

Sport frei!

Ronny Lehmann und Heiko Klünder

P.S. So sieht wahre Unterstützung aus. Dass sollte Schule machen!

■ Erste Heimmiederlage – und die war deftig!!

Lommatzcher SV – SV Fortschritt Meißen-West 0:4 (0:2)

Ja ist denn heute schon Weihnachten? Man könnte es fast annehmen betrachtet man die „Geschenke“ die der Lommatzcher SV an diesem Sonntag an seine Gäste vom SV Fortschritt aus dem Meißner Westen verteilt hat. Hergeschenkt wurde auch die schöne Heimbilanz vom „Ungeschlagen sein“! Doch wie kann so etwas passieren? Mit welcher Einstellung muss man herangehen um so ein Spiel abzuliefern? Ich kann es mir selbst nicht erklären und ich hab schon viele solcher Spiele gesehen, aber das ...! Oder hat man sich doch vom Tabellenplatz der Gäste täuschen lassen. Die liegen bekanntlich auf Platz vierzehn mit null Punkten, vor dem Spiel. Oder wollte man hier mal Aufbauhilfe „West“ leisten? Es trafen hier die schlechtesten Abwehrreihen aufeinander, was konnte man erwarten, ein Torfestival? Die erste Möglichkeit im Spiel hatten die Einheimischen. Nach Flanke von Martin Heinze kam Jerome frei zum Abschluß, doch der ging in die Wolken, symptomatisch für das weitere Spiel. Dann aber kamen schon die Gäste mit einem Kopfball von Marcel Arnds – ein Warn-

schuß vor den Bug? Die Gäste pressten hoch, also sie griffen die Lommatzcher früh an, dass hatte Erfolg. Der LSV kam zu keinem geordneten Spielaufbau, die Gäste verlagerten das Spiel in die Lommatzcher Hälfte. In der 13. Spielminute waren die Einheimischen zu weit aufgerückt, Marcus Kerber ließ sie alle stehen und vollendete nach langem Sprint mühelos zum 0:1. Schon in dieser Phase zeigten sich deutliche Schnelligkeitsnachteile beim LSV. Immerwieder sahen die Abwehrspieler nur die Hacken der Fortschrittler. Das 0:2 resultierte aus einem Freistoß in der 38. Spielminute für die Gäste. Die Flanke kam von der rechten Seite, keine Zuordnung im LSV-Fünfer, Nico Altermann nickt freistehend zum 0:2 ein, die LSV-Abwehr war wohl „eingenickt“! So schnell kanns gehen. Der LSV fand bis dahin kaum statt. Die erste Ecke in der 22. Minute, zwei weitere landeten im Tor! Die Gäste verpassten mit Jo Kratzsch in der 25. Minute das 0:3 aus Nahdistanz! Danach verpasst Jerome Wolf ganz knapp. Ja, er war bisher der Alleinunterhalter aus Lommatzcher Sicht. Auch Standards konnte der LSV selbst in Strafraumnähe nicht nutzen, alle kläglich vergeben. Wenns



FREIZEIT UND VEREINE

schon mal nicht läuft im Spiel sollte man doch wenigstens solche Möglichkeiten nutzen. – Pause-

Wer jetzt dachte nach der Pause kommt der LSV mit voller Power aus der Kabine hatte sich getäuscht. Sie machten da weiter wo sie in Hälfte eins aufgehört hatten – mit Fehlern. Den ersten nutzte gleich Toni Schmalfuss zum vorentscheidenden 0:3 in Minute 50. Na, Jungs gehts noch? So kann ich mich doch nicht „abschlachten“ lassen. Jetzt ging mal ein Ruck durch die Mannschaft. Es reichte aber nur zu einer hochprozentigen Chance für Markus Metze, die er aber am kurzen Pfosten verstopfte, dass passte zum Spiel! Die Gäste unterdessen machten weiter das Spiel Richtung LSV-Tor. Enrico Schade verhinderte hier wohl Schlimmeres, obwohl er in der 90. Minute noch einmal hinter sich greifen musste. Pascal Metze



netzte zum 0:4 ein – ein Debakel!

Neun Punkte aus neun Spielen, der LSV bewegt sich Richtung Tabellenende. Noch belegt man Platz acht, aber jetzt kommen mit Berbisdorf (A), Weinböhl (H) und Gröditz (A) drei sehr entscheidende Spiele. Zum Abschluß empfängt der LSV noch den FV Zabeltitz, die auch regelmäßig punkten. Also aufgepasst, man sieht sich schneller im Keller als man will!

Die Besetzung: Enrico Schade, Paul Klose (Philip Borgwart), Florian Wohlfahrt, Jamie Hofmann, Marmus Metze, Martin Heinze, Tobias Geldner, Stefan Schulz (Marcel Merkelt), Clemens Faerber, Louis Hanke (Marc Brehm), Jerome Wolf

Peter Rennert



Na bitte, geht doch-LSV zeigt anderes Gesicht!

Lommatzscher SV – SV Grün/Weiss Ebersbach 5:2 (2:1)

Die Spieler des Lommatzscher SV haben das Fußballspielen nicht verlernt! Wer nach dem „Grotten-Kick“ gegen Fortschritt-West schon das Schlimmste befürchtete wurde eines Besseren belehrt: Das LSV kann es noch! Die Gäste aus Ebersbach, Aufsteiger in die Kreisoberliga, hatten in den letzten Punktspielen starke Leistungen gezeigt. Sie hatten am letzten Spieltag die Zweite von Stahl Riesa mit 2:1 besiegt, Hut ab! Auf dieser Erfolgswelle wollten sie weiter „schwimmen“, sprich auch im Pokal in Lommatzsch als Sieger vom Platz gehen. Dass merkte man ihnen schon beim Aufwärmen an. Trainer Volker Schimetzki hatte einen wahren Parcours aufgebaut und mit voller Kapelle die Erwärmung geleitet.

Im Spiel legten seine Jungs auch gleich richtig los. Die Mannschaft hatte besonders auf der rechten Seite mit Robin Flor einen sehr schnellen Flügelspieler den Louis Hanke nur schwer in den Griff bekam. Mit fortlaufender Spielzeit löste er aber seine Aufgabe prächtig. Schon in den Anfangsminuten musste Enrico Schade gegen diesen Flor waghalsig klären. Auf der anderen Seite ließ Marcus Metze einen satten Schuß ab den die Gäste aber entschärfen konnten. Ein wunderschöner Pass durch die, neudeutsch, Schnittstelle der Gästeab-



wehr brachte Martin Heinze in beste Schußposition die er zur 1:0-Führung nutzte. Doch nur 60 Sekunden später scheiterten die Gäste durch Felix Schober am Pfosten des LSV-Tores. Da war sie wieder, die Nachlässigkeit in der Abwehr! Doch der LSV spielte weiter auf das Gästetor. Mit Tobias Geldner und seinem prächtigen Solo war die nächste Möglichkeit zum zweiten Tor vorhanden. Nach einer guten Viertelstunde traf Jerome Wolf nur den Pfosten-schade, Pech gehabt! Die Gäste setzten einen Freistoß aus guter Position übers LSV-Tor. Immer wieder kamen die Gäste über ihre schnellen Außen, dass war schon sehenswert. Tobias Geldner traf dann in der 25. Minute nur die Querlatte. Auf der Gegenseite klärt Paul Klose in höchster Not. Das Spiel war jetzt für den neutralen Beobachter ein richtiger Pokal-Fight! Und wieder trifft Robin Flor nicht aus guter Position für die Gäste. In der 43. Spielminute macht er es besser und netzt zum verdienten Ausgleich ein. Was nun LSV? Der LSV wusste die Antwort mit Martin Heinze. Wieder war der flinke Stürmer der Gästeabwehr entwischt, wieder ließ er Tobias Müller im Gästetor keine Chance-der LSV geht mit einem 2:1 in die Pause.

Nach dem Wechsel ist immer eine kritische Phase für den LSV, diesmal nicht. Marc Brehm setzt sich erfolgreich durch und erzielt zwei Minuten



FREIZEIT UND VEREINE

nach Wiederanpfeiff das 3:1. Eine Beruhigung, mit Nichten! Die Gäste gaben nicht auf, die LSV Abwehr schwer unter Druck. Doch diesmal hielt sie dem Stand mit einem sicheren Jamie Hofmann im Abwehrzentrum. In der 66. Spielminute kamen die Gäste zum Anschlußtreffer, nicht unverdient. Was nun LSV? Das Spiel stand auf der Kippe, 3:3 und doch Verlängerung? Enrico musste noch einmal energisch zupacken um den Einschlag zu verhindern. Marc Brehm scheiterte an Tobias Müller. Auf der Gegenseite machte es Tobias Geldner besser und traf zum 4:2. Jetzt war der „Drops gelutscht“. In der Nachspielzeit krönte Martin Heinze seine sehr gute Leistung mit dem 5:2-Endstand. Eine starke Leistung gegen einen ebenfalls starken Gegner, Hut ab vor den Gästen, die dem LSV Alles abverlangten. Hut ab vor beiden



Mannschaften in einem fairen Spiel, nur je einmal Gelb! Auf dieser Leistung lässt sich aufbauen wenn es schon in drei Tagen auswärts gegen den Berbisdorfer SV geht. Auch sie gewannen ihr Pokal - Achtel-Finale gegen Tauscha auswärts mit 3:1.

Die Besetzung:

Enrico Schade, Paul Klose, Jamie Hofmann, Markus Metze, Martin Heinze, Florian Wohlfahrt (Dirk Benik), Tobias Geldner, Marc Brehm, Clemens Faerber, Louis Hanke, Jerome Wolf

Soeben eingetroffen Auslosung Viertelfinale am 20.11.2024

Berbisdorfer SV – Lommatzcher SV

Peter Rennert



Lommatzcher SV 1923 e.V. – Tischtennis

Bezirksklasse – Herren, 2. Spieltag: SG Grumbach – Lommatzcher SV 1. 7 : 9

LSV siegt bei erstazgeschwächten Grumbachern

Das erste Auswärtsspiel führte den LSV zur SG Grumbach, gegen die man zuvor noch nie in einem Punktspiel angetreten war. Ohne Thomas Jauernick und Tim Schönberg setzten sich die Gäste in einem schwachen Spiel knapp mit 9:7 durch, wobei angesichts von gleich drei verlorenen Fünf-Satz-Einzeln bei jeweiliger 2:1-Satzführung auch ein höherer Sieg nicht unverdient gewesen wäre. Das einzige Stamm-Doppel Eysold/N. Rakette musste wegen der zwei Ausfälle gegen das Spitzendoppel der Gastgeber antreten und zog gegen Franke/Zimmermann mit 6:11, 8:11 und 1:11 den Kürzeren. Da aber die neu gebildeten Doppel 1 (M. Rakette/Schlegel – 11:3, 11:6, 11:5 gegen Hänsel/Wolf) und Doppel 3 (Fink/Ginzer – 11:7, 11:7, 11:4 gegen Thiere/Schäfer) ohne Probleme gewinnen konnten, lag der LSV nach den Doppeln in Führung. Diese hielt aber nicht lange an, denn von den ersten acht Einzeln gingen nur drei an die Gäste! Neben M. Schlegel (8, 4, 5 gegen Wolf) punktete M. Rakette doppelt. War das 3:0 (3x 11:2) gegen Zimmermann noch mehr als ungefährdet, so verlor die Lommatzcher Nr. 1 beim 3:1 gegen Franke den 3. Satz mit 5:11. Der ins obere Paarkreuz aufgerückte R. Fink war gegen Franke lediglich fünf Bälle schlechter (8:11, 11:7, 7:11, 9:11), gegen Zimmermann reichte es aber leicht angeschlagen nicht zu einem Satzgewinn (-4, -8, -13). H. Eysold unterlag Ersatzspieler Thiere (Kreisunion, Live-PZ 1436) trotz Steigerung mit 1:11, 9:11 und 11:13. Sowohl N. Rakette (6:11, 11:4, 11:5) als auch L. Ginzer (11:2, 6:11, 11:3) konnten ihre sicher scheinenden 2:1-Satzführungen nicht nach Hause bringen und mussten Hänsel (9:11, 7:11 nach 7:6) sowie Schäfer (9:11, 10:12 nach 10:7) aufgrund schlechter Endphasen im Entscheidungssatz den Vortritt lassen. Bis zum Stand von 6:5 konnte die SG Grumbach

– die nur ihre nominellen Positionen 1 bis 3 aufbieten konnte – alle sieben Sätze, die mit zwei Punkten Differenz endeten, gewinnen! Erst H. Eysold läutete die Wende ein: Mit dem guten 12:10, 12:10, 10:12 und 11:7 gegen Stammspieler Hänsel (Live-PZ 1618) markierte er den wichtigen 6:6-Ausgleich. Schade und auch unnötig, dass N. Rakette am Nebentisch gegen Thiere nach erneut sicherer 2:1-Satzführung (11:4, 8:11, 11:3) die Sätze vier und fünf wieder nicht für sich entscheiden konnte (8:11, 7:11 nach 6:3). So waren M. Schlegel und L. Ginzer (beide 2. Kreisklasse) gegen Schäfer (3. Kreisklasse) und Wolf (4. Kreisklasse) in den Ersatzspieler-Begegnungen gefordert, ihren Favoritenrollen gerecht zu werden – mit Erfolg: Während L. Ginzer gegen Wolf nichts anbrennen ließ (11:2, 11:5, 11:6), zwang Schäfer M. Schlegel nach 2:0-Satzführung des Lommatzschers in den alles entscheidenden fünften Satz. Dort zog M. Schlegel bei 9:8 sein Time-Out und machte anschließend beide Punkte. Endlich der erste Fünf-Satz-Sieg dieses Tages für den LSV, gleichbedeutend mit der 8:7-Führung! Doch damit nicht genug: Noch auf Betriebstemperatur ging M. Schlegel an der Seite von M. Rakette in sein erstes Entscheidungsdoppel in der 1. Mannschaft des LSV. Und dann auch noch gegen die beiden besten Grumbacher. Mit einer tollen Vorstellung konnten Franke/Zimmermann aber in Schach gehalten werden. Trotz Rückständen in den ersten beiden Sätzen hieß es letztlich 13:11, 11:9, 6:11 und 11:3 für M. Rakette/Schlegel. Der Auswärtssieg war somit perfekt!

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 3/Robert Fink 0,5/Henry Eysold 1/Norbert Rakette 0/Mike Schlegel (E) 3/Luisa Ginzer (E) 1,5

FREIZEIT UND VEREINE

**3. Spieltag: SG Motor Wilsdruff 2. – Lommatzscher SV 1. 9 : 6
Wilsdruff schlägt den LSV**

Im zweiten Auswärtsspiel in Folge musste der LSV wieder auf Thomas Jauernick verzichten. Ohne ihn gab es nun in Wilsdruff die erste Saison-Niederlage. Dabei lag der LSV auch im dritten Saison-Spiel nach den Doppeln vorn. Sowohl das erste (M. Rakette/Schönberg gegen Kaliner/Richter) als auch das zweite (Fink/Schlegel gegen Kirsch/Hofmann) Doppel ging nach vier Sätzen an die Gäste. Die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber konnten durch Müller/Krüger (3:1 gegen Eysold/N. Rakette) auf 1:2 verkürzen. Gleich neun der zwölf folgenden Einzel waren bereits nach drei Sätzen schon wieder beendet, darunter fielen auch die souveränen Einzelgewinne von M. Rakette (6, 2, 5 gegen Kaliner / 1, 1, 6 gegen Kirsch) und H. Eysold (7, 3, 10 gegen Müller). Der vierte LSV-Einzelsieg ging auf das Konto von Ersatzspieler M. Schlegel, der sein Material beim 3:1-Erfolg gegen Richter richtig einsetzte. Zu den vier Siegen kam aber nicht mindestens ein fünfter hinzu, der mit hoher Wahrscheinlichkeit am Ende mindestens zu einem Remis geführt hätte. Ärgerlich, dass die beiden Fünf-Satz-Spiele im ersten Einzeldurchgang beide an Wilsdruff gingen. Zunächst unterlag der ins mittlere Paarkreuz aufgerückte T. Schönberg gegen Müller im Entscheidungssatz mit 4:11, beim Gesamtstand von 4:4 war für N. Rakette nach zwei starken Sätzen (16:14, 11:5) angeschlagen gegen Hofmann nichts mehr zu machen (-2, -3, -7). H. Eysold (-4, -5, -6 gegen Krüger) ging in seinem ersten Einzel und der erneut an Position 2 spielende R. Fink in seinen beiden Einzeln (-7, -9, -12 gegen Kirsch / -5, -7, -6 gegen Kaliner) je als 0:3-Verlierer von den Tischen. Trotzdem war die Partie bis zum Gesamtstand von 6:6 offen. Was dann geschah, war merkwürdig und kaum zu glauben: Die letzten drei Einzel endeten zwar alle mit 3:0-Sätzen pro Wilsdruff, doch in acht (!) der neun Sätze waren die Gäste immer nur um mickrige zwei Pünktchen schlechter! Trotz allem Einsatz gin-

gen T. Schönberg (11:13, 9:11, 11:13 gegen Krüger), N. Rakette (10:12, 9:11, 9:11 gegen Richter) und leider auch M. Schlegel (11:13 nach 10:6, 9:11 nach 8:1 und 8:11 gegen Hofmann) als Unterlegene aus den Spielboxen. Wilsdruff hat für's Erste die Tabellenführung übernommen, der LSV rangiert auf Platz 3.

Die Punkte erkämpften: Martin Rakette 2,5/Robert Fink 0,5/Henry Eysold 1/Tim Schönberg 0,5/Norbert Rakette 0/Mike Schlegel (E) 1,5

**Kreiseinzelmeisterschaften 2024 – Damen + Herren:
Lommatzscher räumen alle 5 Titel ab!****Ergebnisübersicht:**

Herren – Einzel: 1. Platz – Martin Rakette
3. Platz – Tim Schönberg
Herren – Doppel: 1. Platz – Martin Rakette/Tim Schönberg
3. Platz – Henry Eysold/Robert Fink
Damen – Einzel: 1. Platz – Luisa Ginzer
Damen – Doppel: 1. Platz – Luisa Ginzer/Michelle Schön (TTF Riesa)
Gemischtes Doppel: 1. Platz – Luisa Ginzer/Robert Fink

Punktspielvorschau

Bezirksklasse – Herren, Gruppe 4 – 5. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – TTV Luchse Riesa 2.
Samstag, 09.11. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

Bezirksklasse – Herren, Gruppe 4 – 6. Spieltag:
Lommatzscher SV 1. – SV Saxonia Freiberg 3.
Samstag, 16.11. – 14:00 Uhr – Turnhalle Grundschule

– Rakette –

Handball am 02.11.2024 in Lommatzsch:

Frauen, SSV Lommatzsch – Medizin Bad Gottleuba 32 : 22 (13:13)



Männer, SSV Lommatzsch – MSV Dresden III 26 :27 (13:14)



Robert Volkmann Chor Lommatzsch e.V. 155 Jahre Chorgeschichte:

Am 05.10.2024 kamen viele Lommatzcher aus Nah und Fern und einige geladene Gäste ins Schützenhaus Lommatzsch um unser kleines Jubiläumskonzert zu besuchen.

Mit doch etwas mehr Aufregung als sonst haben wir aus verschiedenen Musikrichtungen die Lieder vorgetragen. Anett Ostermann hatte die Chorleitung im Griff und wir taten unser Bestes.

Simone Schwärg führte durch das Programm und machte in Ihrer Rede einen kurzen Abstecher aus 155 Jahren Chorgeschichte. Hervorgehoben wurde der Ehrenbürger der Stadt, Rudi Martick der unermüdlich für den Chor im Einsatz war, die Noten meist 4-stimmig gesetzt hat und über Jahrzehnte als Mitglied ehrenamtlich tätig war, dieses Arrangement kann man nicht genug würdigen. Nach seinem Ableben hinterlies er schon eine große Lücke.

Das musikalische Repertoire fing mit dem „Halleluja“ an über einige Herbstlieder und Kanons bis hin zu zwei Werken von Robert Volkmann dem einstigen Komponisten unserer Heimatstadt und Namensgeber unseres Chores den wir stets mit Würde tragen.

Frau Bürgermeisterin Anita Maaß gratulierte mit persönlichen Worten und überreichte eine Finanzspritze und Getränke für die Proben ebenso gratulierten Vertreter des Chores der Dörschnitzer Eintracht mit Getränken zum Singen.



Simone dankte Frau Dr. Maaß und allen Gratulanten.

Zum Abschluss gaben wir noch zum Besten „Alt wie ein Baum“ und den „Kriminaltango“.

Bei hausbackenen Kuchen, Kaffee und ein Begrüßungssekt haben wir neben den musikalischen Beiträgen unsere Gäste verwöhnt. Sie dankten es mit ihrem Applaus.

Viele große Dankeschön's gehen daher wieder an:

den fleissigen Helfern des Chores und Backfrauen, Chorleitung Frau Anett Ostermann, Frau Kohlmann und Frau Haberstock – Schützenhaus GmbH, Bürgermeisterin Frau Dr. Maaß, Förderverein der Lommatzcher Pflege, Volkschor Eintracht Dörschnitz, Lommatzcher Nachrichten – Herr Schramm, Blumenhaus Schwärg, unseren Gästen, ehemalige Chormitglieder und ehemaligen Chorleiter und allen Nichtgenannten die unser Jubiläum zu würdigen wussten.

Einen kleinen Abstecher machten wir in der darauffolgenden Woche ins Pflegeheim Lommatzsch.

Mit einem Teil des Konzertes haben wir den Bewohnern und dem Pflegepersonal eine musikalische Freude bereitet. Im Anschluss gab es noch Kaffee, Kuchen und Sekt, wir dankten an dieser Stelle vielmals für die nette Bewirtung.

Nun geht es schon wieder in die Vorbereitung für die Weihnachtszeit. Bleiben Sie Alle gesund, wir wünschen eine schöne Herbstzeit mit vielen goldenen Farbspielen in der Natur.

Mit freundlichen Grüßen

alle Mitglieder des Robert Volkmann Chores i.A. Simone Schwärg

„Wenn die Herbstsonne durch die Bäume blinzelt und ihre Strahlen deine Haut streicheln, scheint sie einen Moment nur für Dich.“

SONSTIGES

Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

09.11./10.11.2024 Praxis S. Alkhouri, Bismarckstr. 11, Nossen, Telefon: 03 52 42/ 68 29 7

16.11./17.11.2024 Praxis A. Kutschker, Kurt-Hein-Str. 11, Telefon: 03 52 1/ 73 23 24

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

SONSTIGES

■ Landkino in Dörschnitz – Nachlese

Am Samstag, dem 26.10.24 hatte die Eintracht zum Landkino in die Dörschnitzer Kirche eingeladen. Für 15° waren der Asterix-Film und für 19° der Abendfilm (Zwei für eins) angekündigt. Bei herrlichstem Herbstwetter wurden der Vorführraum vorbereitet und die Geräte und die Leinwand aufgebaut. Dann haben wir gewartet, dass die Kinder zum Film kommen.

Es kam keiner. Das hat uns schon erstaunt! Werbung hatten wir gemacht, auch in den sozialen Medien. Sicher hatte es auch mit dem schönen Wetter zu tun, aber wenn einmal im Jahr im Dorf ein Kinofilm läuft, speziell für Kinder, sollte man doch meinen, dass die Kinder ihn auch sehen möchten. Nun, da hatten wir uns gründlich geirrt, schade.

Wir haben dann die Zeit bis zum Abendfilm mit guten Gesprächen und einem Einblick in den Verein Landgestalten e.V. verbracht; bei-

de Seiten konnten voneinander lernen.

Zum Abendfilm waren dann 30 Besucher gekommen, und alle hatten viel Spaß. Der Film war relativ neu und viel beworben worden. Er hat gehalten, was versprochen wurde, und alle „gelernten DDR-Bürger“ hatten ihren Spaß dabei. So wurde es dann doch noch ein richtig schöner Filmabend, und wir werden das sicher für nächstes Jahr wieder in die Planung nehmen.

Beim Vorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Dörschnitz-Striegnitz und Herrn Pfarrer Saft möchten wir uns ganz herzlich für das Entgegenkommen und die Unterstützung bedanken. Ebenso gilt unser Dank dem Verein Landgestalten e.V.

Evelyn Zobel

im Namen der Dörschnitzer Eintracht

Die Johanniter-Kindertagesstätte „Rosenmühle“, Leuben läutet die Adventszeit mit ihrem Weihnachtsmarkt ein, der am 30.11.2024 von 14.00 bis 17.30 Uhr stattfindet.

Es gibt:

- Mal- und Bastelangebote
- ein Geschichtenzimmer
- verschiedene Verkaufsstände
- Bratwurst, Steak, Glühwein, Kinderpunsch
- einen Wunschbriefkasten
- Kinderschminken
- Kaffee und Kuchen
- und der Weihnachtsmann schaut natürlich auch vorbei...

*Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!
Ihr Johanniter-Kita-Team „Rosenmühle“*

Johanniter-Kindertagesstätte „Rosenmühle“
Schleinitzer Straße 15, 01683 Nossen
Tel.: 035241 / 58605

■ Fördermittel- und Finanzierungssprechtag im Landkreis Meißen

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) können für verschiedene Vorhaben von Unternehmensgründer, -nachfolgern oder Bestandsunternehmen Fördermittel beantragt werden.

Am **27. November 2024** besteht wieder die Möglichkeit, sich in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (Neugasse 39/40 in Meißen) kostenfrei beraten zu lassen.

Vereinbaren Sie einen Termin **zwischen 9:00 und 16:00 Uhr** und lassen Sie sich beraten, welche Förder- oder Finanzierungsprogramme für Ihr Vorhaben und Ihr Unternehmen passen.

Damit das Beratungsgespräch vorbereitet werden kann und für Sie zielführend ist, bitten wir um vorherige Übermittlung einer Vorab-

information zum angedachten Vorhaben und Ihrem Unternehmen.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.

Kontaktdaten & Informationen:

Ansprechpartnerin: Sandra Baudis

Mail: post@wrm-gmbh.de

Telefon: 03521 47608-14

Anmeldefrist: 21. November 2024

Termin: 27. November 2024

Ort: WRM GmbH, Neugasse 39/40, 01662 Meißen

Vorabinformation: www.wirtschaftsregion-meissen.de/aktuelles/veranstaltungen.html



SONSTIGES

Mit einer guten Tat gegen den Herbstblues: DRK-Blutspender sichern die Patientenversorgung in der dunkleren Jahreszeit



Für viele Menschen ist der Herbst mit kürzerer Tageslichtdauer und oftmals ungemütlichem Wetter die Jahreszeit, in der es schwerfällt, die Stimmung hoch zu halten und sich für Unternehmungen zu motivieren. **Wie wäre es genau zu dieser Zeit im Jahr mit einer Blutspende?** Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November – kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober – müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Die „gute Tat“ hilft nicht nur Patientinnen und Patienten in den Kliniken der Heimatregion, sie kann auch den Spenderinnen und Spendern selbst zum „warm glow“ verhelfen, dem positiven und warmen Gefühl, seine Mitmenschen durch persönliches und selbstloses Engagement zu unterstützen. Im November – kurze Zeit nach dem Ende der Herbstferien und Feiertagen im Monat Oktober – müssen die Depots mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost jetzt aufgefüllt werden, um eine lückenlose Blutversorgung sicherzustellen.

Wissenswertes zum Blutspenden im Herbst:

- Nach Schnupfen oder leichter Erkältung ohne Fieber bitte erst eine Woche nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden
- Nach grippalem Infekt mit stärkeren Beschwerden bitte erst vier Wochen nach Symptommfreiheit wieder Blut spenden
- Nach Einnahme eines Antibiotikums bitte erst vier Wochen nach dem Tag der letzten Einnahme wieder Blut spenden

Deutsches Rotes Kreuz

- Nach Gripeschutzimpfung kann bei Beschwerdefreiheit direkt am Tag nach der Impfung Blut gespendet werden

Generelle Tipps für Blutspenderinnen und -spender:

- Vor und nach der Spende ausreichend möglichst wenig fettig essen und alkoholfrei trinken
- Nach der Spende eine Ruhephase einhalten
- Bewegung an der frischen Luft stärkt auch im Herbst das Immunsystem

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden:

www.blutspende.de/magazin

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt

Am 14.11.2024 In Grundschule Lommatzsch 15:00 bis 19:00 Uhr



Ausbildungsbörse

der Agentur für Arbeit Riesa und
des Jobcenters Landkreis Meißen

Tag der offenen Tür

des BSZ für Technik und Wirtschaft Riesa

16.11.24

9:30 — 13:00

BSZ TW Riesa
Paul-Greifzu-Str. 51
01591 Riesa

www.focus-future.net www.bsz-tw-riesa.de







Aktionstag für Generation 60+

Gesund in den Herbst

Angebote zum Ausprobieren



Gesund und selbstbestimmt im Alter leben. Aber was tut mir gut? Das Gesundheitsamt und die Volkshochschule Meißen möchten allen Interessierten ein Stück der bunten Angebotsvielfalt vorstellen.

Alle Angebote können kostenfrei ausprobiert werden. Kommen Sie vorbei, bestimmt ist auch etwas für Sie dabei!

Was wird an dem Aktionstag geboten?

- Kleine Köstlichkeiten vor Ort selbst herstellen
> wie Plätzchen, Aufstriche, Tees
- Sportangebote unverbindlich ausprobieren
> wie Tai Chi, Yoga, Line Dance
- Informatives zu den Themen
> Achtsamkeit und Vorsorgevollmacht
- Weihnachtsgestecke selbst kreieren



12. November 2024 von 13.00 bis 16.30 Uhr

Volkshochschule Meißen
 Niederauer Str. 26-28, 01662 Meißen

Die Angebote sind kostenfrei.

Rückfragen unter: 03521 / 7253424





■ Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,



Bodenprofil

das direkt sichtbare Wachstum, was so wunderbar hellgrüne Farben in die herbstlichen Landschaften malt, sondern auch das unterirdische ist für uns dabei wichtig und nicht weniger erstaunlich. Deshalb habe ich immer eine kleine Schaufel und einen Spaten im Kofferraum, um auch dort jederzeit nachschauen zu können. Das in roter Farbe zu erkennende Weizenkorn ist der Samen. Er wurde gebeizt, das heißt mit Pflanzenschutzmitteln versehen und dadurch eingefärbt, damit die kleinen Wurzeln nicht von Krankheiten befallen werden. So findet die Anwendung des Mittels sehr präzise am notwendigen Ort statt und muss nicht breitflächig auf der Fläche verteilt werden. Über die Wurzeln findet der überwiegende Teil der Pflanzenernährung statt. Es ist wichtig, dass sie bereits im Jugendalter der Pflanzen gut und gesund entwickelt sind und tief in den Boden einwandern. Das aktive Zentrum der Wurzeln, sind die Wurzelspitzen. Wenn diese so weiß sind, wie auf dem Foto, erkenne ich, dass die Zellteilung und damit das Wachstum in Gange ist. In der Hauptwachstumsphase können Wurzeln zwischen 0,5 – 3 cm am Tag wachsen. Sie sind dabei vor allem auf eine gute Bodenstruktur und Feuchtigkeit angewiesen, da sie nur begrenzt Boden verdrängen können. Wenn dieser zu trocken oder verdichtet ist, können die Wurzeln schlechter wachsen oder verzweigen sich über der harten Schicht in viele Seitenwurzeln. Dafür sind zum Beispiel Bodenlebewesen wie Regenwürmer nützlich, da die Wurzeln oft deren Gänge nutzen. Andererseits kommt es auf uns als Bewirtschafter und eine gut überlegte Bodenbearbeitung bzw. Bodenbefahrung an. Über breite Reifen mit geringerem Luftdruck oder Kettenlaufwerke können wir rein technisch die Aufstandsfläche unserer Maschinen vergrößern und damit den auf den Boden erzeugten Druck verringern. Besonders schwere Maschinen wie z.B. der Rübenroder, sind häufig in der Lage ihrer Achsen zu verschieben, sodass im Feld nicht alle Räder in der gleichen Flucht laufen, sondern versetzt im sogenannten Hundegang. Arbeiten bei sehr nassen Bodenbedingungen unterliegen dabei einer erhöhten Gefahr Bodenverdichtungen zu verursachen, die für die Wurzeln nachteilhaft sind. Hin und wieder schauen wir deshalb auch noch etwas tiefer in unseren Boden. Im Foto sehen Sie einen Aushub von etwa 80cm Tiefe auf einem Wintergerstenfeld aus dem Frühjahr 2022. Exemplarisch erkennen Sie aber auch daran gut die wesentlichen Punkte: die wunderbar homogene Auflage unseres Bodens der Lommatzscher Pflege; wo eventuell verdichtete Schichten liegen und die vielen Wurzeln, welche Sie bereits mit bloßem Auge erkennen können. Aus den 3 bis 5 Hauptwurzeln des Weizens entwickeln sich in größerer Tiefe ab etwa 20 bis 30 cm unzählige Sei-

nach der Ernte der letzten Kulturen im Feld sind wir nun hauptsächlich mit der Aussaat des späten Winterweizens beschäftigt. Damit dieser noch möglichst viel Vegetationszeit im alten Jahr durchlebt, sind unsere Tage auch deswegen aktuell noch lang. Im Foto zeige ich Ihnen einen Weizen, den wir am 27. September 2024 gesät haben. Die Aufnahme ist nach 13 Tagen am 10.10. entstanden. Ich finde es immer wieder erstaunlich, wie sich die Entwicklung neuen Lebens vollzieht und wie schnell unsere Pflanzen wachsen. Nicht nur



Weizen

tenwurzeln mit wiederum ganz feinen Wurzelhaaren. Sie alle erhöhen die Gesamtlänge der Wurzel ungemein und vergrößern vor allem deren Oberfläche, die für die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen so ausschlaggebend ist. Nicht bei jeder Kultur ist das Wurzelwachstum gleich stark, es ist genetisch bedingt. Beim Weizen und bei der Gerste ist es allerdings sehr groß. So gibt die Fachliteratur an, dass sich unter 1 m² Weizen Wurzeln mit einer Gesamtlänge von etwa



Weizen mit Wurze

30 km befinden. Auf einen Hektar umgerechnet entspricht dies einem 300.000 km langen Netzwerk aus Wurzeln. Darüber möchte ich den Kreis zur letzten Ausgabe schließen und noch einmal den Gedanken anregen, wie viel Kohlenstoff durch diese Wurzeln in den Boden eingebracht wird. Nutzpflanzen sind für mich spannender, als sie wohl oft auf den ersten Blick erscheinen. Je besser wir sie kennen und beobachten, desto zielgerichteter können wir sie pflegen und führen und damit positiv auf unseren geplanten Ertrag einwirken.

Bis zur nächsten Ausgabe grüßt Sie, Vroni Koch –
www.lwb-koch.de

■ Entsorgungstermine November 2024 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall	12. und 26.11.
Bioabfall	07., 14., 28. und 21.11.
Blaue Tonne	13.11.
Gelbe Tonne	11. und 25.11.

Vierradbehälter (wöchentlich)

Gelbe Tonne	Montag
Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Dienstag

■ Mitgliederversammlung und Vorstandswahl der FWL e.V.



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
am 21.10.2024 fand die diesjährige Mitgliederversammlung und gleichzeitig die Wahl eines neuen Vorstandes statt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Mitgliederversammlung mit den anwesenden Mitgliedern laut beigefügter Teilnehmerliste gemäß §5 Abs. 4 der Satzung beschlussfähig ist. Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde von den anwesenden Mitgliedern bestätigt und somit angenommen. Der bestehende Vorstand wurde entlastet und der neue Vorstand gewählt. Nach erfolgter Wahl und Auszählung der Stimmen wurde folgendes Ergebnis erzielt. Vorsitzender der Freien Wähler Lommatzsch ist und bleibt Lutz Proschmann. Als sein Stellvertreter wurde Frau Heidrun Weisz gewählt und als 2. Stellvertreter Herr Fred Rußbeck. Damit sind die Freien Wähler für die nächste Periode ausgerichtet und weiterhin gut aufgestellt. Der Vorstand, seine Stadträte, sowie alle Mitglieder wollen ihre Arbeit weiterhin im Sinne unserer Bürger fortsetzen. Das wir in den letzten Jahren gute Kommunalpolitik betrieben haben, zeigte ganz klar die Stadtratswahl im Juni 2024.

An dieser Stelle, noch mal ein großes Dankeschön an alle Bürger die unsere Kandidaten und somit die Stadträte gewählt haben. Die Vereinsarbeit der FWL hatte in den letzten Jahren viele Aktivitäten. Spendenaktionen für den „Kulturfonds“ der Stadt Lommatzsch, mittels der bunten Spartöpfe, die in den Geschäften der Stadt zur Spende bereit standen. Der Erlös beim Kauf der Spardosen, ging an eine Förder-

schule. Durch den Verkauf von Bratwürsten im Wahlkampf, konnte der Erlös der Kinder- u. Jugendfeuerwehr Lommatzsch auch eine Spende in finanzieller Form, überreicht werden. Die Aus- u. Weiterbildung unserer Mitglieder liegt uns stark am Herzen. In guter Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Bildungswerk Sachsen e.V. gelingt es den FWL, jedes Jahr ein Weiterbildungsseminar durchzuführen.

Die Partner der Teilnehmer werden an Diesen Bildungswochenende mit einbezogen, um sich auch privat näher kennen zu lernen und die Kommunalpolitische Arbeit der Mitglieder und Stadträte zu schätzen.

Der Vorstand wünscht allen Stadträten, Mitgliedern und Helfern, für die nächste Wahlperiode viel Erfolg und weiterhin gutes Gelingen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wenn sie Lust auf Kommunale Arbeit haben, oder gute Ideen für unsere Gemeinden und die Stadt Lommatzsch umsetzen wollen, dann schauen sie auf unsere Plattform im Internet www.freie-waehler-lommatzsch.de, oder rufen sie auf folgender Telefonnummer an. 0172-3717710, 035241-52186. Wir vereinbaren einen Termin und sprechen über ihre Anliegen.

Bleiben sie gesund und uns weiterhin gewogen.

Vorstandsvorsitzender der Freien Wähler Lommatzsch
Lutz Proschmann

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch – Lutherische Kirche Kirchgemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirchgemeindebund Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 09.11.2024

Gottesdienst einmal anders in der Kirche Lommatzsch

Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres, 10.11.2024

12.00 Uhr Verabschiedung von Pfarrer Stein im Domzu Meißen

Vorletztter Sonntag des Kirchenjahres, 17.11.2024

10.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Musikschulkindern in Zehren

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Neckanitz

Buß- und Bettag, Mittwoch, 20.11.2024

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Chor in Lommatzsch

Ewigkeitssonntag, 24.11.2024

8.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres in Zehren;

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen d. l. Kj in Lommatzsch;

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen d. l. Kj in Dörschnitz

■ Gemeindegemeinschaften Lommatzsch-Neckanitz

08.11./ 22.11.2024, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis,
19.11.2024, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel,
02.12.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch,
12.11.2024, 19.30 Uhr Frauenkreis im Lutherzimmer,
14.11.2024, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Gemeindegemeinschaft Dörschnitz-Striegnitz

03.12.2024, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ „Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah“

Angelehnt an die Anfangsverse von Goethes Vierzeiler Erinnerung möchte ich heute über eine sehr gern genutzte Möglichkeit berichten, seinem lieben Angehörigen eine würdevolle letzte Ruhestätte zu schenken.

Bei der sehr sensiblen Frage stehen sicherlich auch Sorgen im Hintergrund:

Wird es für meinen geliebten Angehörigen eine würdevolle Beisetzung geben? Werde ich die Grabstelle erreichen können? Wer wird auf Dauer die Grabstelle pflegen? Sind die entstehenden Kosten bezahlbar? Auf unserem **Lommatzscher Friedhof** werden unterschiedliche Grabstellen und Gemeinschaftsanlagen angeboten, um genau auf die benannten Fragen hilfreiche Antworten zu geben.

Neben der Wahl der Bestattungsart und der Grabstelle kann in unterschiedlicher Art und Weise für die Grabpflege Vorsorge getroffen werden. So bleibt der geliebte Angehörige vor Ort und seine letzte Ruhestätte ist weiterhin erreichbar. Ein ganz wichtiges Plus für den inneren Abschiedsprozess nach Jahren und Jahrzehnten des gemeinsamen Lebensweges. Gerade, wer selbst nicht mehr mobil ist und Orte außerhalb Lommatzsch nur noch schwer erreichen kann, für den ist die Grabstelle auf dem Lommatzscher Friedhof immer noch erreichbar. Die Wege sind eben, die Gesamtanlage ist gut gepflegt und eine Ruhebänke ist jederzeit erreichbar.

Eine gute Möglichkeit der letzten Ruhestätte ist die neu angelegte Urnengemeinschaftsanlage. Sie bietet eine ansprechende Grabstelle in direkter Nähe mit kalkulierbaren Kosten, incl. der Pflege.

Zudem gibt es auch weitere Möglichkeiten der Beisetzung und Gestaltung und Pflege auf dem Lommatzscher Friedhof. Die Möglichkeiten sind so individuell, wie die Verstorbenen und ihre Angehörigen. Es lohnt sich hier genauer nach den Möglichkeiten der Friedhofsordnung zu fragen.

So ist es am besten sich individuell zu erkundigen und beraten zu lassen.

Hier stehen die Friedhofs- und Verwaltungsmitarbeiter gern zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Ihr Pfarrer Dietmar Saft

■ Jahreslosung 2024:

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Kor. 16,14

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes 2024:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

donnerstags jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 14.00 Uhr bis 18 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: Telefon: 035241-829082 oder 035241-829022
Döbelner Straße 6, 01623 Lommatzsch

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:
Telefon: 035241-52242, Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: Telefon: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft